

# Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großgottern, Heroldshausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 25

Freitag, den 10. Februar 2017

Nummer 3

**Fasching im Bürgerhaus Grossengottern**

**FASCHING  
IST SO SCHÖN WIE NIE,  
ST. BOCK FEIERT APRES-SKI**

**Samstag 18.02.17 · 20:11 Uhr**  
Prunksitzung & Tanz · Eintr.: 11€  
Vvk.: 03.02.17 · 18:00 Uhr Vereinshaus

**Sonntag 19.02.17 · 15:00 Uhr**  
Kinderfasching · Eintr.: 3€ Erwachsene

**Samstag 25.02.17 · 14:00 Uhr**  
Umzug mit Ausklang im Vereinshaus

**Band: Blue Birds**

[www.st-bock.de](http://www.st-bock.de)



- Vorankündigung -

# Einladung zum gemeinsamen Seniorenfasching in Heroldishausen

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer  
Gemeinden,

ganz herzlich laden wir Sie alle zur

## 4. gemeinsamen Karnevalsveranstaltung

in die Gemeindeschenke „Zur Gemütlichkeit“  
nach Heroldishausen ein  
und würden uns sehr über Ihr Kommen freuen,

**am Sonntag, dem 26. Februar,  
um 14.00 Uhr.**

Ein buntes Programm aus  
Gardetänzen, Sketchen und Büttenreden  
wird Ihnen viel Freude bereiten.

Für die musikalische Unterhaltung  
und Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Für die Fahrt nach Heroldishausen  
wird ein Bus zur Verfügung stehen,  
der Sie kostenlos abholt  
und wieder nach Hause bringt.  
*Fahrplan im nächsten Amtsblatt!*

**Viel Spaß und beste Unterhaltung  
wünschen Ihnen schon heute  
Ihre Bürgermeister**

**und  
Bernhard Otto  
Gemeinschaftsvorsitzender**

## Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

### Sprech- und Öffnungszeiten

#### Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

##### Alle Ämter

Montag ..... 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

**Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt jeden 3. Samstag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat, das nächste Mal am 18.02.2017!**

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist unter folgender Rufnummer erreichbar: ..... **036022/942-0**  
 Vorsitzender: ..... 942-0

E-Mail-Adresse: [vorsitz@vg-unstrut-hainich.de](mailto:vorsitz@vg-unstrut-hainich.de)

##### Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:

Sekretariat ..... 94240

E-Mail-Adresse: [info@vg-unstrut-hainich.de](mailto:info@vg-unstrut-hainich.de)

Hauptamt: ..... 94213

E-Mail-Adresse: [hauptamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:hauptamt@vg-unstrut-hainich.de)

Ordnungsamt: ..... 94215

E-Mail-Adresse: [ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de)

Einwohnermeldeamt: ..... 94216

E-Mail-Adresse: [ema@vg-unstrut-hainich.de](mailto:ema@vg-unstrut-hainich.de)

Standesamt/Steueramt: ..... 94217

E-Mail-Adresse: [standesamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:standesamt@vg-unstrut-hainich.de)

Kämmerei: ..... 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: [kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de](mailto:kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de)

Kasse: ..... 94225

E-Mail-Adresse: [kasse@vg-unstrut-hainich.de](mailto:kasse@vg-unstrut-hainich.de)

Bauamt: ..... 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: [bauamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:bauamt@vg-unstrut-hainich.de)

#### Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:

**Gemeinde Altengottern** ..... **Tel. 96346**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ..... 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Otto

**Gemeinde Flarchheim** ..... **Tel. 036028/30165**

jeden 1. Donnerstag im Monat ..... 14.00 bis 15.00 Uhr

Frau Pohl

**Gemeinde Großengottern** ..... **Tel. 94224**

Mittwoch ..... 15.00 bis 18.00 Uhr

Frau Möhr

**Gemeinde Heroldishausen** ..... **Tel. 96367**

Donnerstag ..... 16.00 bis 17.00 Uhr

Frau Schmotz

**Gemeinde Mülverstedt** ..... **Tel. 96231**

Mittwoch ..... 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Schindler

**Gemeinde Schönstedt** ..... **Tel. 96601**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Frau Schenk

**Ortsteil Alterstedt** ..... **Tel. 03603/844954**

jeden 2. Dienstag im Monat ..... 17.00 bis 18.00 Uhr

Frau Schenk

**Gemeinde Weberstedt** ..... **Tel. 98156**

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ..... 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Ludewig

#### Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

##### Gemeinde Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern

Bürgermeister Herr Jan Tröstrum ..... Tel.: 036022/96346

Dienstag ..... 18.00 bis 19.00 Uhr

##### Gemeinde Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim

Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge ..... Tel.: 036028/30165

Donnerstag ..... 19.00 bis 20.00 Uhr

##### Gemeinde Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern

Bürgermeister Herr Thomas Karnofka ..... Tel.: 036022/94214

Mittwoch ..... 15.00 bis 18.30 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung ..... 18.30 bis 19.30 Uhr

##### Gemeinde Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen

Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek ..... Tel.: 036022/96367

Donnerstag ..... 16.00 bis 17.00 Uhr

##### Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt

Bürgermeister Herr Manfred Müller ..... Tel.: 036022/96231

Dienstag ..... 17.00 bis 19.00 Uhr

##### Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt

Bürgermeister Herr Matthias Reinz ..... Tel.: 036022/96601

Donnerstag ..... 17.30 bis 19.00 Uhr

##### Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt

Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek ..... Tel.: 03603/844954

jeden 2. und 4. Dienstag ..... von 17.00 bis 18.00 Uhr

##### Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt

Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling ..... Tel.: 036022/98156

Montag ..... 17.30 bis 18.30 Uhr

**Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.**

**Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.**

**Kontaktbereichsbeamter (KoBB)** ..... Tel. 91169

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller

Dienstag: ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern „Regenbogen“ ..... Tel.: 036022 96361

Großengottern „Sonnenschein“ ..... Tel.: 036022 96266

Mülverstedt „Knirpsenhaus“ ..... Tel.: 036022 96988

Schönstedt „Ringelwiese“ ..... Tel.: 036022 96683

Weberstedt „Hainich-Wichtel“ ..... Tel.: 036022 91022

##### gez. Otto

##### Gemeinschaftsvorsitzender

#### Weitere Informationen

##### Achtung, unsere nächste Ausgabe 4/2017

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 14. Februar 2017 bis 12.00 Uhr** mit Erscheinungsdatum 24. Februar 2017.

Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

##### Beachten Sie bitte unbedingt folgende technische Vorgaben:

Texte mit Bildern sind zusammen in einer Text-Datei (.doc, .docx, .odt) per E-mail zu senden.

Die Bilder sind gleich an entsprechender Textstelle passend einzufügen.

**Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Danksagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:**

##### Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: [info@vg-unstrut-hainich.de](mailto:info@vg-unstrut-hainich.de)

### Wichtige Rufnummern

#### Polizei

Polizei-Notruf ..... 110

Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen ..... 03601/4510

Polizeistation Bad Langensalza ..... 03603/8310

Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz

Rettungsdienst ..... 03601/19222

Notruf ..... 112

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) ..... Tel. 91169

Herr Müller

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

**Die Sprechstunde am 21.02.2017 fällt aus!**



**Feuerwehr**

<b>Feuerwehr-Notruf</b> .....	<b>112</b>
Ortsbrandmeister	
Siegmar Otto, Altengottern .....	90511
Ortsbrandmeister	
Michael Kompst, Flarchheim .....	0172/3570790
Ortsbrandmeister	
Enrico Hirt, Großengottern .....	96653
Ortsbrandmeister	
Lutz Schreiber, Heroldshausen.....	96797
Ortsbrandmeister	
Andreas Svoboda, Mülverstedt.....	0172/7946885
Ortsbrandmeister	
Christian Hartung, Schönstedt .....	0172/7158075
stellv. Wehrführer	
Mario Kühn, Alterstedt .....	0151/52649958
stellv. Ortsbrandmeister	
Ralf Hunstock, Weberstedt .....	036022/98686

**Trink- und Abwasserzweckverbände**

<i>Trinkwasserzweckverband „Hainich“ für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt</i>	
Telefon .....	03601/757181
Telefax .....	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien: .....	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
.....	01520/4382946

<i>Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt</i>	
Telefon .....	03603/84070
Telefax .....	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien .....	03603/840730

<i>Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt</i>	
Telefon .....	03603/84070
Telefax .....	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien .....	03603/840730

<i>Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt</i>	
Telefon .....	036021/9843
Telefax .....	036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien .....	0170/9169998
.....	0170/9171784

**Kassenärztlicher Notfalldienst****Dringender Hausbesuchdienst**außerhalb der täglichen Arztsprechstunden ..... **11 61 17****Ärzte**

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1 .....	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7 .....	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10 .....	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12 .....	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a .....	96240

**Zahnärzte**

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a .....	96444
Christine Koch, Schönstedt, Waldstedter Straße 22.....	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10 .....	96208

**Tierarzt**

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25.....	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93.....	96736

**Apotheke**

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23 .....	96315
<b>Öffnungszeiten</b>	
Montag - Freitag .....	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag .....	08.00 bis 12.00 Uhr

**Bereitschaftsdienste der Apotheken  
des „Unstrut-Hainich“-Kreises****Information Apotheke Großengottern**

Tel. ....	036022/96315
-----------	--------------

**Sonstige**

Loreen Schimpf, Physiotherapie Großengottern, Bahnhofstr. 13 .....	96584
Carmen Ehram, Physiotherapie Altengottern, Mühlgasse 4.....	18921
Katy Weißenborn, Physiotherapie Großengottern, Marktstraße 33.....	96943
Adelheid Winterberg, Physiotherapie, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a .....	96437
Bianca Walter, Kinder-Physiotherapie Altengottern, Tannenweg 2.....	429725
VdK Sozialstation Großengottern, Bahnhofstr. 13 .....	96548
AWO Ortsverein Großengottern, Bahnhofstraße 7.....	90081

**Amtliche Bekanntmachungen****Das Ordnungsamt informiert:****Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner  
unserer Mitgliedsgemeinden,**

die Straßenreinigung sowie auch die Räum- und Streupflicht ist in unseren Straßenreinigungssatzungen geregelt.

Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen wird auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen. Regelmäßig zu reinigen, ist am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag.

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall und Eisglätte die Gehwege, die Überwege, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer solchen Breite von Schnee und Eis so zu beräumen, so dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird.

Als Streumaterialien sind vor allem Sand, Splitt und ähnlich abstumpfendes Material zu verwenden. **Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden.** Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

Wir weisen daraufhin, dass Zuwiderhandlungen mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Mit freundlichen Grüßen  
**Ihr Ordnungsamt**

**Umzugsverlauf des Karnevalvereins „St. Bock“ e. V. in  
der Gemeinde Großengottern, Samstag, den 25. Februar**

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**  
um einen reibungslosen Ablauf des Karnevalumzuges gewährleisten zu können, möchten wir Sie bitten,

**am Samstag, dem 25. Februar,  
in der Zeit von 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr**

die folgenden Straßen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten:

**Start:** Altengottersche Straße, Kreuzstraße, Marktstraße, Langensalzaer Straße, Waidstraße, Angerstraße, Untere Kirchstraße, Schloßstraße, Kreuzstraße, Bergstraße, Goethestraße, Marktstraße, Kreuzstraße  
**Ziel:** Altengottersche Straße

Mit freundlichen Grüßen  
**Ihr Ordnungsamt**

### Das Veterinäramt informiert zur Vogelgrippe:

Mit Stand 30. Januar 2017 sind deutschlandweit über 700 Ausbrüche vom hochansteckenden Virustyp der Vogelgrippe H5N8 gemeldet worden. Für Thüringen wurde am 30.01.2017 der erste Ausbruch in einem Hausgeflügelbestand amtlich festgestellt. Die Gefährdungslage für Geflügelhaltungen in Thüringen hat sich damit deutlich erhöht. Mit den massiven Nachweisen vom Virustyp H5N8 in der Wildvogelpopulation in Deutschland und ganz Europa ist bestätigt, dass Wildvögel an dem derzeit seuchenhaft verlaufenden Auftreten der Geflügelpest in Europa beteiligt sind. Eine weitere Ausbreitung des gefährlichen Erregers über Wildvögel über weite Strecken in alle Regionen Thüringens ist zu befürchten. Am 31. Januar 2017 wurde die **generelle Stallpflicht in ganz Thüringen** angeordnet, um die Gefahr der Einschleppung der Seuche in unsere Hausgeflügelbestände über Kontakt mit Wildvögeln zu verhindern.

Für thüringer Geflügelhalter heißt dies, das Geflügel (Hühner und andere Geflügelarten wie Enten, Gänse, Puten, Wachteln, Tauben) in geschlossenen Ställen bzw. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung besteht, zu halten ist.

Ausnahmen von der Stallpflicht sind in besonderen Fällen möglich und müssen beim FD Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises beantragt werden.

Geflügelhalter im Landkreis Unstrut-Hainich, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim FD Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises anzuzeigen. Die Kenntnis der Tierhalter ist im Rahmen der Bekämpfung von Tierseuchen zwingend notwendig.

Nähere Informationen zur Vogelgrippe können über die Homepage des Landratsamtes, Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Aktuelles, nachgelesen werden.

### Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha

Az.: 1-8-0625

#### Schlussfeststellung

- Gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991, BGBl. I S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001, BGBl. I S. 1149) i.V.m. § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16. 03.1976, BGBl. I S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, BGBl. I S. 2835) wird das **Bodenordnungsverfahren Lagerhalle Mülverstedt, Unstrut-Hainich-Kreis**, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
  - Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
  - Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

- Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Bodenordnungsverfahren beendet.
- Der Verwaltungsgemeinschaft Unstrut-Hainich werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen für die Gemeinde Mülverstedt zur Aufbewahrung übergeben.

#### Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Verwaltungsgemeinschaft Unstrut-Hainich werden eine Ausfertigung der die neue Feldeinteilung nachweisenden Karte, ein Verzeichnis der neuen Grundstücke, eine Zusammenstellung der Bestimmungen des Bodenordnungsplanes, die dauernd von allgemeiner Bedeutung sind und nicht in das Grundbuch oder andere öffentliche Bücher übernommen wurden sowie eine Ausfertigung der Schlussfeststellung übersandt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha**  
**Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha**

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

Gotha, den 19.01.2017

gez. **Mathias Geßner**  
 Amtsleiter

(Dienstsiegel)

## Achtung: Berichtigung

### Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Leinefelde-Worbis berichtigt:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ vom 21.10.2016 erfolgte eine öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters.  
 Dort wurde der Offenlegungszeitraum vom 28.10.2016 - 28.11.2015 mitgeteilt. Da dieses Datum eine offensichtliche Unrichtigkeit ist, erfolgt hiermit eine Klarstellung.  
**Es muss 28.10.2016 - 28.11.2016 heißen.**

Im Auftrag  
 gez. **Doreen Schnur**

## Die Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft suchen Freiwillige, die Interesse an einer Beschäftigung im Bundesfreiwilligendienst (BFD) haben

Gesucht werden Frauen und Männer, die mindestens das 18. Lebensjahr erreicht haben. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Es handelt sich um eine praktische Hilfstätigkeit mit einer Einsatzzeit in der Regel von 12 Monaten. Nach den Richtlinien für den BFD erhält der Freiwillige ein Taschengeld.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst werden nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz so behandelt, wie Beschäftigte oder Auszubildende, d. h., sie sind während ihrer freiwilligen Dienstzeit Mitglied in der gesetzlichen Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. Als Berechnungsgrundlage der Beiträge dient das Taschengeld.

Unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de) erhalten Sie umfangreiche Informationen.

Folgende Einsatzmöglichkeiten gibt es in den einzelnen Gemeinden:

Altengottern	Bereich Sport und Bereich Umwelt
Flarchheim	Bereich Umwelt
Großengottern	Bereich Sport und Bereich Umwelt
Heroldshausen	Bereich Umwelt
Mülverstedt	Bereich Soziales und Bereich Umwelt
Schönstedt	Bereich Umwelt
Weberstedt	Bereich Umwelt

Derzeit werden verstärkt Freiwillige (unter 25 Jahren) gesucht, da für diese noch Stellen vorgehalten sind. Ältere Freiwillige können sich ebenfalls bewerben, voraussichtlicher Dienstbeginn wird hier August sein.

Interessierte melden sich bitte bei den Bürgermeistern der jeweiligen Gemeinde oder bei Frau Schindler im Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft (036022/94213).

## Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

### Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 1 vom 24. Januar 2017

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 1 vom 24. Januar 2017 veröffentlicht wurde. Die Amtsblätter liegen während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern ebenfalls zur Mitnahme aus.

## Bekanntmachung für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

### Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 1 vom 24. Januar 2017

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 1 vom 24. Januar 2017 veröffentlicht wurde. Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern zur Mitnahme aus.

## Nichtamtlicher Teil

### Kirchengemeinden Altengottern, Großengottern, Heroldishausen

#### Gottesdienste in Großengottern

##### Sonntag, 12. Februar

14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

##### Sonntag, 19. Februar

14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

##### Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

#### Gottesdienste in Altengottern

##### Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis (geheizt)

##### Sonntag, 26. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis (geheizt)

#### Gottesdienst in Heroldishausen

##### Sonntag, 19. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarre

#### Trauer in unseren Gemeinden

Am 16. Januar verstarb im Alter von 82 Jahren **Herr Siegfried Otto**. In St. Wigberti zu Altengottern haben wir am 20. Januar den Trauergottesdienst gefeiert und am 3. Februar wurde er unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

Im Alter von 79 Jahren verstarb am 18. Januar **Frau Rose Abbe geb. Dietrich**. Am 3. Februar haben wir in St. Walpurgis zu Großengottern von ihr Abschied genommen und sie unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

*Gott, der Herr, nehme unsere Verstorbenen auf  
in sein ewiges Reich.  
Er tröste alle, die um sie trauern.*

#### Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich wieder jede Woche am Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

**Wir freuen uns, wenn auch wieder neue Kinder zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen.**

## Kirchengemeinde Flarchheim

### Sonntag, 12.02.

10.00 Uhr Gottesdienst (A. Engel, Oberdorla)

### Mittwoch, 22.02.

14.00 Uhr Frauenhilfe

### Freitag, 3. März

17.30 Uhr Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst (in diesem Jahr von dem Philippinen) Anschließend gemütliches Beisammensein mit lukullischen Gerichten.

#### M. Reißland

## Geburtstagsglückwünsche

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ senden herzliche Geburtstagsgrüße und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute!

#### Altengottern

10.02.	zum 60. Geburtstag	Herrn Knopf, Anton
13.02.	zum 77. Geburtstag	Frau Frank, Helga
20.02.	zum 86. Geburtstag	Frau Tröstrum, Hannelore
21.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Hartung, Annemarie

#### Flarchheim

11.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Hecht, Irmgard
12.02.	zum 69. Geburtstag	Herrn Schenke, Siegmар
14.02.	zum 60. Geburtstag	Frau Welsch, Birgit
15.02.	zum 93. Geburtstag	Herrn Thilo, Hans
17.02.	zum 60. Geburtstag	Herrn Daniel, Wilfried
17.02.	zum 62. Geburtstag	Frau Klippstein, Ursula
18.02.	zum 89. Geburtstag	Frau Ludwig, Helene
23.02.	zum 71. Geburtstag	Herrn Hecht, Gerd
23.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Zeng, Marianne

#### Großengottern

10.02.	zum 71. Geburtstag	Herrn Schneider, Rolf
11.02.	zum 60. Geburtstag	Frau Moschkau, Evelin
12.02.	zum 60. Geburtstag	Herrn Weiß, Ralf
13.02.	zum 61. Geburtstag	Frau Brzezek, Gabriele
13.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Gebhardt, Johanna
14.02.	zum 74. Geburtstag	Herrn Schreiber, Horst
14.02.	zum 90. Geburtstag	Herrn Zipf, Werner
15.02.	zum 68. Geburtstag	Herrn Tröstrum, Edgar
16.02.	zum 77. Geburtstag	Herrn Boberg, Joachim
16.02.	zum 64. Geburtstag	Herrn Hohmann, Wolfgang
16.02.	zum 77. Geburtstag	Herrn Weißenborn, Martin
17.02.	zum 78. Geburtstag	Herrn Badey, Klaus-Dieter
17.02.	zum 67. Geburtstag	Herrn Brückner, Roland
18.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Henning, Ulrich
19.02.	zum 73. Geburtstag	Herrn Berge, Siegmар
19.02.	zum 79. Geburtstag	Herrn Förderung, Klaus
19.02.	zum 62. Geburtstag	Frau Schade, Ilona
19.02.	zum 64. Geburtstag	Herrn Schmidt, Wolfram
19.02.	zum 68. Geburtstag	Frau Vorreiter, Sigrid
21.02.	zum 81. Geburtstag	Herrn Braunhardt, Heinrich
21.02.	zum 77. Geburtstag	Frau Mieth, Margott
21.02.	zum 76. Geburtstag	Frau Rahardt, Brigitte
23.02.	zum 66. Geburtstag	Frau Anhalt, Rita
23.02.	zum 75. Geburtstag	Herrn Blankenburg, Gerd
23.02.	zum 69. Geburtstag	Herrn Voigt, Gerd

#### Heroldishausen

11.02.	zum 76. Geburtstag	Frau Grecksch, Erika
--------	--------------------	----------------------

#### Mülverstedt

10.02.	zum 66. Geburtstag	Frau Trittschuh, Ranghilde
11.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Freitag, Walter
14.02.	zum 67. Geburtstag	Herrn Schmidt, Bernhardt
15.02.	zum 64. Geburtstag	Frau Fey, Karin
18.02.	zum 63. Geburtstag	Herrn Hartmann, Manfred
18.02.	zum 60. Geburtstag	Herrn Oeser, Rainer
19.02.	zum 75. Geburtstag	Herrn Adloff, Reiner
19.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Saul, Liesbeth
20.02.	zum 78. Geburtstag	Frau Büchner, Inge
20.02.	zum 62. Geburtstag	Frau Löffler, Veronika
23.02.	zum 87. Geburtstag	Herrn Thomas, Günter

#### Schönstedt

10.02.	zum 62. Geburtstag	Herrn Waldschmidt, Rüdiger
11.02.	zum 73. Geburtstag	Herrn Hof, Dieter
11.02.	zum 64. Geburtstag	Herrn Kauf, Horst
12.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Kley, Anneliese
12.02.	zum 77. Geburtstag	Herrn Mock, Friedrich
13.02.	zum 61. Geburtstag	Frau Bischoff, Roswitha
13.02.	zum 66. Geburtstag	Herrn Mannfeld, Jürgen



16.02.	zum 69. Geburtstag	Frau Schaffel, Rosl
17.02.	zum 70. Geburtstag	Herrn Höpfner, Klaus-Dieter
18.02.	zum 63. Geburtstag	Herrn Keitel, Jürgen
20.02.	zum 60. Geburtstag	Frau Wittig, Margarete
21.02.	zum 78. Geburtstag	Herrn Seeligmann, Konrad
22.02.	zum 74. Geburtstag	Herrn Seeliger, Jürgen

**Weberstedt**

11.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Konrad, Edda
13.02.	zum 66. Geburtstag	Frau Witt, Christine
14.02.	zum 68. Geburtstag	Frau Schmidt, Carola
14.02.	zum 60. Geburtstag	Herrn Siemoleit, Horst
22.02.	zum 65. Geburtstag	Frau Schnitter, Ute
22.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Weißenborn, Waltraud

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 31.01.2017 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der VG einrichten zu lassen.

**Nachruf**

Tief betroffen mussten wir  
zur Kenntnis nehmen,  
dass unser

# Schützenbruder Christoph Hesse

am 30.12.2016 von uns ging.

Wir verlieren mit ihm  
einen engagierten und  
geschätzten Schützenbruder,  
der stets eine wichtige Stütze  
des Vereins war.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.  
Sein Andenken werden wir stets  
in Ehren bewahren.

**Die Schützenschwestern  
und Schützenbrüder  
des Schützenvereins 1841  
Großengottern e.V.**

Großengottern, im Januar 2017

**Vorankündigungen:****Großengottern:**

**Mitgliederversammlung vom  
Förderverein „Spittel“ e.V.**  
Freitag, den 3. März, 19 Uhr,  
im Gasthaus zur Krone (Scharr)

**Kinderflohmarkt in der Gottern-Halle**  
Samstag, 4. März, ab 9 Uhr

**Geburtstagsglückwünsche der Vereine****Altengotterscher Carnevalsverein**

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

14.02.	Julia Lange
19.02.	Madeleine Walter
19.02.	Kai Margraf
19.02.	Claudia Schrievers
23.02.	Denny Brömmer

**Freiwillige Feuerwehr Altengottern**

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

23.02.	Denny Brömmer
--------	---------------

**Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern**

Herzlichen Glückwunsch unserem Mitglied zum Geburtstag u. alles Gute:

19.02.	Horst Ulrich
--------	--------------

**Landseniorenverein Altengottern**

Der Landseniorenverein übermittelt seinen Mitgliedern die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

13.02.	Helga Frank
21.02.	Annemarie Hartung

**Trinitatisverein Altengottern**

Der Trinitatisverein übermittelt seinem Mitglied die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

13.02.	Helga Frank
--------	-------------

**Freiwillige Feuerwehr Flarchheim**

Die Freiwillige Feuerwehr Flarchheim gratuliert ihren Kameraden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr ganz herzlich zum Geburtstag:

17.02.	Wilfried Daniel
17.02.	Lukas Keppler
22.02.	Oliver Thilo

**Heimatverein Flarchheim**

Der Heimatverein Flarchheim gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

10.02.	Reinhard Zeng
17.02.	Lukas Keppler
18.02.	Elisabeth Stadler
22.02.	Oliver Thilo

**Arbeiterwohlfahrt Großengottern**

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlichst zum Geburtstag:

13.02.	Johanna Gebhardt
21.02.	Brigitte Rahardt
23.02.	Gerd Blankenburg

**Freiwillige Feuerwehr Großengottern**

Die FFw Großengottern gratuliert ihren Kameradinnen herzlichst zum Geburtstag:

10.02.	Kati Brzezek
13.02.	Johanna Gebhardt

**Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.**

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

12.02. Matthias Krebs  
12.02. Katrin Münch  
16.02. Joachim Boberg  
23.02. Gerd Voigt

**Landfrauenverein Großengottern e.V.**

Der Landfrauenverein Großengottern gratuliert seinen Frauen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und alles Gute:

13.02. Brunhilde Köhler

**Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.**

Der Rassegeflügelzüchterverein „Züchterfließ“ gratuliert seinem Mitglied herzlich zum Geburtstag, mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr:

19.02. Klaus Förderung

**Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.**

Wir gratulieren unserem Geburtstagskind und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

15.02. Christiane Hirt

**„Rock im Dorf“ e.V.**

Wir gratulieren unseren Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

20.02. Katy Weißenborn

**Schützenverein 1841 Großengottern e. V.**

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

11.02. Tobias Müller  
18.02. Rainer Oeser  
22.02. Ben Hesse  
23.02. Gerd Voigt

**SC 1918 Großengottern e.V.**

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

12.02. Peer Schmidt  
12.02. Björn Mier  
14.02. Jacqueline Blomann  
16.02. Neo Kroll  
17.02. Philip Schlenz  
17.02. Dave Weidemann  
21.02. Markus Röller  
23.02. Justin Damian Degenhardt

**VdK Ortsverband Großengottern**

Der VdK-Ortsverband gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit:

19.02. Siegmur Berge

**Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt**

Die Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt gratuliert ihren Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

17.02. Stephanie Trippe  
23.02. Holger Kühnemund

**Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt**

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

16.02. Christopher Wittchow  
19.02. Steve Kästner  
19.02. Jörg Richter

**SG Rot-Weiß Mülverstedt**

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihren Keglern mit einem dreifachen „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

14.02. Matthias Kilian  
22.02. Stefan Rahardt  
23.02. Silke Thomas

**Freiwillige Feuerwehr Schönstedt**

Wir gratulieren unseren Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

10.02. Hans Abramowsky  
12.02. Stefan Edelbauer  
14.02. Marco Höpfner  
18.02. Steffen Gall

**Freiwillige Feuerwehr Alterstedt**

Die Freiwillige Feuerwehr Alterstedt gratuliert ihrem Kameraden zum Geburtstag mit einem dreifachen „Gut Schlauch“:

19.02. Jörg Richter

**Hundesportverein e.V. Schönstedt**

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

14.02. Horst Siemoleit  
18.02. Stephanie Röthig  
20.02. Katy Weißenborn

**Rassegeflügelverein Schönstedt**

Wir gratulieren unserem Mitglied recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch weiterhin beste Zuchterfolge bei der Erhaltung ihrer Rasse:

13.02. Manfred Raabe

**SV Grün-Weiß 1920 e.V. Schönstedt - Frauensport**

Die Frauensportgruppe des SV Grün-Weiß Schönstedt gratuliert ihrem Mitglied recht herzlich zum Geburtstag:

20.02. Kirsten Egner

**SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt**

Der Sportverein Grün-Weiß Schönstedt gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

12.02. Pascal Klewin  
14.02. Louis Seeliger  
17.02. Philip Schlenz  
18.02. Maximilian Reichardt  
18.02. Michael Sigwanz  
23.02. Marlon Huth  
23.02. Martin Gall

**Freibad Weberstedt e.V.**

Unser Verein gratuliert seiner Mitstreiterin ganz herzlich zum Geburtstag:

22.02. Christiane Reinz

**Kultur- und Heimatverein „Tor zum Hainich“ Weberstedt**

Unser Verein gratuliert seinem Geburtstagskind auf das Herzlichste:

11.02. Falk Vollrath

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 31.01.2017 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

**Impressum****Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ Großengottern**

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“  
Marktstraße 48, 99991 Großengottern

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinschaftsvorsitzende für die Gemeinden die Bürgermeister

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 14-tägig, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.





## **HILFE für den Schützenverein 1841 Großengottern**

Durch einen verheerenden Brand in den Morgenstunden des 29. Januar wurde ein Großteil der Gebäude der gotterschen Schützenanlage Opfer der Flammen.

In jahrzehntelanger Arbeit war Stück für Stück eine der modernsten und schönsten Schützenanlage des Unstrut-Hainich-Kreises entstanden. Das wussten viele Schützenvereine zum gotterschen Schützenfest immer wieder zu würdigen.

Jetzt stehen wir vor einem Trümmerhaufen, einem Schuttberg.

Es wird zwar nicht einfach, doch wollen wir unser Schützenhaus mit vereinten Kräften wieder aufbauen und nicht die Köpfe in den Sand stecken!

Dazu, liebe Bürgerinnen und Bürger, Firmen, Vereine und Institutionen unserer Region brauchen die gotterschen Schützenbrüder und -schwestern IHRE HILFE.

Jegliche Unterstützung beim Wiederaufbau ist uns herzlich willkommen. Finanzielle Hilfe ist über das Schützenvereinskonto bei der

### **VR Bank Westthüringen**

BIC: GENODEF1MU2  
IBAN: DE 11820640380004630696

möglich.



Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt.

Wenn Sie materiell oder anderweitig helfen möchten, sprechen Sie bitte mit

Gerd Voigt,  
Langensalzaer Straße 7,  
Fon: 036022 96228 ,  
Mobil: 0160 9360 2009.

Wir sind überzeugt, dass wir mit Ihrer Hilfe den vor uns liegenden Berg an Arbeit bewältigen werden.

**DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!**  
**Thomas Karnofka Gerd Voigt**  
**Bürgermeister Vereinsvorsitzender**





## Gymnasium Großengottern

### Sechsjährige erzählt von ihrer Heimat - Interessanter Geografieunterricht am Jahngymnasium

Phoebe, geboren 2010 in Dublin, ist eine kleine Irin und Deutsche zugleich. Mit ihren Eltern, Großeltern, anderen Verwandten und Bekannten in Deutschland spricht sie deutsch, schaltet aber blitzschnell auf Englisch um. In der ersten Januarwoche war sie mit ihrem Papa Jörg zu Gast bei der Oma im Geografieunterricht der Klasse 6a in Weberstedt. Eindrucksvoll berichtete Phoebe von ihrem Geburtsland und ihrer Schule, in der sie schon seit über 2 Jahren lernt - in Irland gehen die Kinder ab 4 Jahren zur Schule! Sie zeigte Irland an der Wandkarte, malte die Flagge und auch das Shamrock (das dreiblättrige Glückskleeblatt der Irin) an die Tafel. Mit Hilfe der von ihrer Mama Katja vorbereiteten Fotoblätter erzählte Phoebe den staunenden 6-Klässlern vom Schulalltag, von guten Freunden, vom Nationalfeiertag, dem Sankt Patricks Day am 17. März, wobei ihr dabei der Papa mit ergänzenden Informationen aushalf. Gern malte Phoebe an der Tafel, so auch einen Regenbogen, von denen es ja in Irland viele gibt, denn Regen ist häufig. Phoebe kennt alle Farben in der richtigen Reihenfolge, beantwortete die Fragen der Schüler und erzählte auch begeistert vom ersten Schlittenfahren in ihrem Leben in Brotterode am Tag zuvor. Seit ihre Eltern vor nun über 10 Jahren nach Irland ausgewandert, kommt die kleine Familie alljährlich über Weihnachten und Neujahr nach Deutschland, sodass der Weihnachtsmann stets Zeit genug hat, schöne Geschenke zu bringen, die Drei ihre Verwandten und Freunde besuchen können und Phoebe Deutschland und eben auch Schnee erleben kann.



Die Schüler der 6a des Jahngymnasiums erlebten eine eindrucksvolle Geografie-Stunde und interessieren sich seitdem sehr genau dafür, wie es Phoebe geht und ebenso für das schöne Land auf der Grünen Insel. Vielen ist klar geworden, dass das Erlernen von Fremdsprachen und auch bilingualer Unterricht, so wie am Jahngymnasium schon lange möglich, eine gute Chance für ihre Zukunft ist.

D. Lotze

### Jahreshauptversammlung der AWO

Am 21. Januar trafen sich alle AWO-Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Rasthaus „Zur Grillmeise“. Unser Versammlungsleiter Horst Schimpf begrüßte alle Teilnehmer und verlas die Tagesordnung. Unser Bürgermeister konnte aus Krankheitsgründen leider nicht anwesend sein.

Für unsere verstorbenen ehemaligen Vereinsmitglieder legten wir eine Gedenkminute ein.

Unsere Vorsitzende Ruth Berthold hieß danach alle herzlich willkommen. In ihrem Bericht hielt sie Rückblick über das Vereinsleben 2016. Sie bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Dann stand die Wahl des Vorsitzenden und des Vorstandes an. Unsere „alte“ Vorsitzende wurde auch wieder zur „neuen“ Vorsitzenden gewählt und bekam einen Blumenstrauß.



Auch der alte Vorstand wurde entlastet und neu gewählt. Evi Brückner wurde in den neuen Vorstand gewählt. Jedes Vorstandsmitglied bekam ein Blümchen.

Danach gab unsere Hauptkassiererin Christine Niedling den Rechenschaftsbericht über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres ab. Die Revisionskommission - Ingrid Henfling und Gisela Döbel überprüften die Bücher und Konten. Es gab keine Beanstandungen. Da alles ordnungsgemäß verlaufen ist, gab es auch diesbezüglich keine Fragen. Horst Schimpf gab Einblicke über seine 23-jährige AWO-Zugehörigkeit, wovon er 21 Jahre lang aktiv im Vorstand mitarbeitete.

Leider musste er altersbedingt und aus gesundheitlichen Gründen dieses Amt aufgeben. Bei seiner Verabschiedung wurde sein langjähriges Engagement mit einem Präsent gewürdigt.



Vor der Kaffeepause stand die Diskussion auf der Tagesordnung. Ein Thema war schon wieder Veränderungen durch den Kreisverband. Es soll durch noch mehr ehrenamtliche Arbeit alles unter einem Hut gebracht werden.

Nach der Diskussion hatten wir eine Kaffeepause redlich verdient. Kaffee und Kuchen schmeckte wie immer gut. Anschließend gab unsere Vorsitzende die Termine für diesjährige Feste und Feierlichkeiten bekannt. Der Fasching und die Frauentagsfeier finden in den Vereinsräumen statt. Über Weiteres wird noch in den Vorstandssitzungen gesprochen und dann den Mitgliedern mitgeteilt. Zum Schluss servierte uns das Team der Familie Meißner einen kleinen Imbiss und ein Getränk, welches vom Verein spendiert wurde.

Unsere Vorsitzende bedankte sich bei allen für ihr Kommen und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Text: Marlies Klippstein  
Fotos: Christine Niedling

### Die Landfrauen aus Großengottern berichten:

#### Der Jahresausklang 2016

Wie erschreckend schnell doch das Jahr 2016 herum ging. Als dann schon der Monat November kam, wurden die Finger der Frauen zapellig; Bastelzeit war angesagt. An einigen Novembertagen traf sich eine Gruppe zum Fertigen kleiner Adventsgeschenke. Es waren schöne, gemütliche Nachmittage. Von Christina Kreissl gab es sehr gute Anleitungen und ihre kritischen Augen waren strenge Gütekontrollreue. So manchen Seufzer gab es und man fing nochmal von vorne an. Aber von Mal zu Mal wurden die Finger geschickter.



Emsige Finger





*Strenge Gütekontrolle*

Am 2. Dezember war die Weihnachtsfeier der Landfrauen. Im Gasthaus „Zur Sonne“ gab es leckere Bratkartoffeln, Rostbrätel, Schnitzel oder Fisch und hinterher, zum geselligen Teil, gab es mit Karins Tombola, Evelyns Ratespiel und Elisabeths kleinen lustigen Vorträgen viel Spaß. Die Stunden vergingen viel zu schnell. Herzlichen Dank an Werner und Margret Kaufmann für die leckere und nette Bewirtung.



*Dank an die Landfrauenvorsitzende von den Landfrauen*



*Es war gemütlich*

Zum 2. Advent ist jedes Jahr im Hornhardtschen Rittergut Weihnachtsmarkt. Da dieser mit von den Vereinen des Ortes gestaltet wird, waren natürlich die Landfrauen mit ihrem von Ingelore Brack schön geschmückten Weihnachtscafé wieder dabei. Es gab viel zu tun, denn das Café war immer sehr gut besucht. Ihre selbstgebackenen Waffeln waren nicht nur bei den Kindern sehr gefragt. Auch wenn die Beine am Abend weh taten, es hat den Frauen viel Freude gemacht.



*Zwei fleißige Waffelbäckerinnen*



*Der Verkauf von warmen Getränken ging sehr gut.*



*Der Verkaufsstand der Handarbeitsfrauen*



*Nach getaner Arbeit saßen alle noch zusammen und ließen den Weihnachtsmarkt ausklingen.*

Am 7. Dezember machten die Landfrauen einen Ausflug zum Erfurter Weihnachtsmarkt. Diesen werden sie so schnell nicht vergessen. Alles klappte wunderbar - das Wetter war gut, die Züge fuhren pünktlich, der Weihnachtsmarkt war wie immer wunderschön, doch der Heimweg zum Erfurter Bahnhof wurde etwas beschwerlich. Da sie den herrlichen Markt in vollem Lichterglanz sehen wollten, fuhren sie extra erst mittags los. Aber auf dem Heimweg kann es halt in der Dunkelheit passieren, dass man sich in einer fremden Stadt etwas verläuft. Und so kam es auch. Wichtig war aber, dass der Zug nicht verpasst wurde und der wurde erreicht. Das Resümee waren insgesamt 16 gelaufene Kilometer. Ein Wandertag sollte es eigentlich nicht werden. Aber es haben alle gut verkräftet. Den nächsten Ausflug zu einem Weihnachtsmarkt wird es wohl sicher wieder mit dem Bus geben.



*Glühweinpause auf dem Domplatz in Erfurt*





Erst am Abend wirkt der Erfurter Weihnachtsmarkt richtig

**Für das Jahr 2017 wünschen die Landfrauen  
noch alles Gute!**

*Wenn das alte Jahr erfolgreich war,  
dann freue dich aufs Neue.  
Und war es schlecht,  
ja, dann erst recht.  
Albert Einstein*

**Text: Evelyn Karnofka**

**Fotos: Christina Kreisel, Evelyn Karnofka, Elisabeth Seebach, Hei-  
drun Voigt**

### Kreisliga Volleyball SVC

Am 14. Januar stand die Jugendmannschaft des SV Creaton wieder auf dem Volleyballfeld. Es war nun der 2. Spieltag der Kreisliga für die Juniorinnen. Auf einen langen und anstrengenden Spieltag hatten sich nicht nur die Spielerinnen vorbereitet, auch die Trainer sorgten mit Getränken und „Nervennahrung“ für ausreichend Verpflegung! Schon bei der Erwärmung gab es erste Verletzungen, jedoch waren es insgesamt 8 Spielerinnen, die für den Einsatz auf dem Feld vorgesehen waren. Auch die Ersatzspieler haben an diesem Tag Großes geleistet nicht zuletzt durch kräftiges Anfeuern während des Spiels. Zudem haben die Trainer darauf geachtet, dass jede Spielerin, sofern keine ernsthafte Verletzung vorlag, aktiv am Spiel teilnehmen konnte.

Das erste Spiel mit 3 Sätzen wurde für die Juniorinnen des SV Creaton unerwartet vorgezogen. Trotz dieser kurzfristigen Planänderung zeigten die Mädchen von Beginn an vollen Kampfgeist gegen die Mannschaft Rot-Weiß Berlingerode. Im zweiten Spiel übernahmen sie das Schiedsgericht, wobei die genaue Analyse der Gegnermannschaften nicht zu kurz kam. Auch gegen SV Germania Wüstheuterode steckten die Spielerinnen nochmals all ihre Energie in das für sie letzte Spiel des Tages! „Das Beste kommt zum Schluss“, traf vor allem im letzten Satz völlig zu. Dort zeigte die Mannschaft ein hohes Spielniveau gegenüber einer wirklich leistungsstarken Frauenmannschaft.

Ein Gespräch der Mannschaften untereinander ergab, dass unsere Juniorinnen nach gerade einmal 1 1/2 Jahren Spielerfahrung diesbezüglich etwas unterlegen waren. Trotz der Niederlagen, die die Jugendmannschaft an diesem Tag einstecken musste; lernte sie vor allem eins: Teamgeist. Wie heißt es so schön? - Man verliert nie. Entweder man gewinnt das Spiel, oder man gewinnt an Erfahrung! „SVC Olé - Aufgeben gibt es nicht: die Mädchen werden auch an den folgenden Spieltagen vollen Einsatz und Kampfgeist zeigen!

**Romina und Mara**



### Das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

**gibt folgende Termine des  
„Aktionsbündnisses Pro Kreisstadt  
Mühlhausen“ bekannt:**

**Montag, 06.02.2017, 18:00 Uhr**  
Restaurant zum Postkeller, Steinweg 6,  
99974 Mühlhausen,  
3. Sitzung Organisationskomitee

**Samstag, 11.02.2017**  
Verteilung der Flyer

**Montag, 20.02.2017, 15:00 Uhr**  
Treffpunkt Landratsamt, Lindenbühl 28/29,  
Demonstration der Behörden

**Samstag, 11.03.2017 10.30 Uhr**  
Postplatz, Mühlhausen, Musikfest



## Einladung zur Mitgliederversammlung des Landnetz e.V.

### Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

zur Jahresmitgliederversammlung des Landnetz e.V. möchten wir Sie ganz herzlich einladen,

**am Freitag, dem 17. Februar 2017,  
um 18.00 Uhr,**

**in die Gaststätte „Am Rennstieg“,  
Am Waidstein 70,**

**in die Gemeinde Hörselberg-Hainich,  
Ortsteil Craula.**

### Tagesordnung öffentlicher Teil

01. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
02. Bestätigung des Sitzungsprotokolls der Mitgliederversammlung am 26.02.2016
03. Anträge der Mitglieder
04. Rückblick 2016 und Ausblick 2017
05. Aussprache

### Tagesordnung nichtöffentlicher Teil

06. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016
07. Aussprache zum Kassenbericht
08. Entlastung des Vorstandes
09. Wahl des Vorstandes
10. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder auf Ergänzung der Tagesordnung und Wahlvorschlagsliste sind bis einschließlich 16. Februar 2017 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

### Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

**N. Lange** - Vorstandsvorsitzender  
**S. Küchler** - Stellv. Vorstandsvorsitzender  
**S. Strietzel** - Kassenwart

Landnetz e.V.  
 Alterstedter Hauptstraße 56  
 99947 Schönstedt OT Alterstedt

## Großengottern - Geschichte in Bildern



22. Februar 1942 - Peterstag, auf der Waidmühle lassen sich die Geschwister Regina (Stedefeld) und Rolf Heß fotografieren.



1954 Kostümfest im Volkshaus (Bürgerhaus)  
 v.l.: Werner Görlach, Egon Heyer, Fritz Görlach, Gerd Wenk, Erhard Döbel, Hans Hollerbuhl, Rolf Holstein  
 Die jungen Männer, außer Werner Görlach, stammten aus dem Unterdorf und besuchten vorwiegend die Gaststätte im Schloss.

Anfang der 50er Jahre war der Nachholebedarf an kulturellen Veranstaltungen groß. In alten Gemeindeakten habe ich gelesen, dass das Pächterehepaar der Gemeindegaststätte Fritz und Elly Heß am Sonntag, 3.2.1952, zu ihrem Maskenball 272 Eintrittskarten je 2,40 DM verkauften. Sonntag, den 2.2.1952 waren es wiederum 220 Karten zu je 1,30 DM. Zuvor im Januar wurden im Volkshaus (Schloss) beim Wirt Werner Engelhardt 250 Karten pro 2,00 DM verkauft.

Im Monat Januar 1952 fanden acht Kulturveranstaltungen und im Monat Februar 1952 sechs Veranstaltungen in unserem Dorf statt.





22. Februar 1955 - Peterstag  
Foto wurde auf dem Hof der Rosengasse 4 (Bartholomäus/Freier) aufgenommen.  
v.l.: Heidemarie Görlach (Schmidt), Ursula Rosenkranz (Schmitgen), Karin Säger (Dittmar)



1982 bei der St. Bock Veranstaltung in der Gaststätte Scharr auf dem Kinosaal (heute Sparkasse) stellten sich gesanglich Heike Berndt, geb. Hill, Olaf Berndt, Renate Schrievers, geb. Schenk mit dem Hit „Polonäse“ nach Gottfried Wendehals vor.



1993 St. Bock Umzug in der Marktstraße. Erstmals im Umzug sind einige Mitglieder des zukünftigen Männerballetts dabei.  
v.l.: Thomas Walter, Peter Meißner, Marco Walter  
Rechts im Bild sind noch einige Reste der Minol-Tankstelle zu sehen.



1964 Nach der Schlüsselübergabe beim Rat der Gemeinde in der Gemeindegaststätte (Rathaus) eröffnete Bürgermeisterin Irene Stedefeld die närrischen Tage mit einer Flasche Sekt.  
Zu sehen sind Karl Tiepelmann als Karnevalspräsident und Heinz Zinn, Elferratsmitglied.



1995 Empfang Prinz Oliver I. (Baumgardt)  
Erinnerungsfoto mit Karnevalsvorsitzendem, Prinzen und Prinzengarde:  
Bürgermeister u. Karnevalspräsident Reiner Krumbein, Kati Köhler, Judith Schäfer, Judith Häußner, Nadine Schmidt (Martin), Nadine Lange, Tina Möhr und Eileen Rommeis (Martin).



Bürgermeister Thomas Karnofka wird von den Zeremonienmeistern Eberhard Langmann und Manfred Bischoff beim Rat der Gemeinde in der Marktstraße 37 abgeholt.

Ingrid Baumgardt



## Das Klengtuch

### Recherche auf Grund einer Anfrage

Von Hans Thilo im Nov. 2016, Januar 2017

Auf manchem alten Bauernhofe liegen noch sehr alte 6 und mehr Meter lange und ca. 4 m breite grobe Leinentücher herum, die von unseren Urgroßeltern angefertigt und in den vorsozialistischen einzelbäuerlichen Zeiten von unsern Eltern noch ab und zu benutzt wurden. Sie wurden **Klengtücher** genannt. Doch da viele mit dem uralten, überlieferten, meist vergessenen Begriff nichts mehr anzufangen wussten, wurden daraus „Gelenttücher“, was natürlich völlig abwegig war. Man benutzte diese Tücher in meiner Jugendzeit beim Rapseeinfahren und breitete sie auf den Leiterwagen aus, damit keine Rapskörner beim Aufladen und auf dem Heimtransport verloren gehen sollten. Man legte sie ebenfalls auf die Scheunentennen, wenn auf diesen wertvolle Früchte, wie die Ölfrüchte, der Lein oder Flachs, auch Hülsenfrüchte wie Erbsen nach dem Trocknen ausgedroschen werden sollten. Das geschah bei uns im Ort wohl letztmalig in der einzelbäuerlichen Zeit, also bis 1960. Danach lösten auch bei uns die Mähdrescher und andere Vollerntemaschinen die bis dahin bekannte Technik ab. 1919 wurde Flarchheim elektrifiziert, danach wurde der Antrieb unserer Dreschmaschine vom Dampfkessel auf einen Elektromotor umgestellt. Traktoren und andere Landtechnik lösten schließlich vollständig die Zeiten ab, als noch Sichel, Sense und Dreschflegel und ab 1900 Mähmaschinen und Bindemäher mit Pferde- und Kuhanspannung eine dominante Rolle spielten.

Nun wurden die Klengtücher, die es fast in jeder Bauernwirtschaft gab, weggetan und aufgehoben für den Fall, dass man sie noch zu irgendwas gebrauchen könnte.

**Doch wo kam das Wort „Klengen“ her?** Von meinem Vater wusste ich, dass darunter das Ausklopfen der Flachsknoten gemeint sei. Ich erlebte das als Junge mit, als meine Eltern und andere Bauern im Dorf in den 30er Jahren vom Reichsnährstand zum Anbau von Lein zur Flachsgewinnung verpflichtet wurden. Vater drillte daraufhin eine kleine Fläche mit dieser schon fast in Vergessenheit geratenen, an sich sehr wertvollen Kulturpflanze auf einem Feld auf dem „roten Berge“ aus. Ich besinne mich noch, dass der Lein, der im Sommer so wundervoll blau geblüht hatte, dann zur Ernte im September ausgerauft werden musste.

Die Flachsernte wurde nach alter Tradition wie ein kleines Fest begangen. Auf die sogenannte „**Flachskirmse**“, wie früher zur Flachsernte gesagt wurde, hatten sich meine beiden Großmütter und andere mithelfende ältere Basen und Nachbarinnen besonders gefreut. Meine Mutter hatte extra zum Vesperschmaus Kräpfel gebacken, auf die wir den selbst erzeugten Honig strichen, die wir genüsslich miteinander verspeisten. So war dieser an sich schwere Arbeitstag doch zu einer kleinen *Kirmesfeier auf dem Acker* geworden, die sich in mein Gedächtnis eingepägt hat.

Der Flachs wurde nach dem Ausrufen, was nicht gerade leicht war, in kleinen Bündeln auf dem Feld in Haufen zum Trocknen aufgestellt. Später wurde er auf dem Pferdewagen, *auf dem das Klengtuch ausgebreitet worden war*, nach Hause in unsere alte Scheune gefahren. Auf der Tenne, einem festen Lehmboden, zu dem wir auf platt „Schinn-er(e)n“ sagten, wurde das Klengtuch erneut ausgelegt. Die nachgetrockneten Flachsgarben wurden darauf ausgebreitet und mit Dreschflegel ausgedroschen. Die Flachsknoten, in welchen sich die Leinsamen befanden, wurden mit einer runden Klopffeule darauf zerschlagen.

Zu diesem Arbeitsvorgang sagte man „Klengen“. Die Knoten sprangen *klingend* auf, wo der Name herrühren soll: klingen-klang-klängen-klengen.

Das lange und breite Klengtuch wurde auch bei der Rapserte gebräuchelt. Beim Einfahren dieser Ölfrucht wurden zuerst die Haufen auf das daneben ausgebreitete Tuch gekippt, um die Körner der aufplatzenden Schoten aufzufangen. Mit einem weiteren Tuch wurden auch die Leiterwagen ausgelegt, damit keine Körner verloren gehen sollten.

Soweit meine eigenen Beziehungen und Erinnerungen zum Flachsabbau mit dem „Klengen“.

Ich stellte noch weitere Nachforschungen zur Herkunft des Wortes an, auf die nachfolgend eingegangen werden soll.

Meine Suche in den Büchern unseres Flarchheimer Verlegers Erich Röth und des Thüringer Mundartforschers an der Universität Jena, Dr. Spangenberg, war leider ergebnislos.

Daraufhin versuchte ich mein Glück im Internet, um bei „Google“ etwas Genaueres zu erfahren:

#### **Universität Marburg: Kleng- oder Knotte-Tuch:**

Aus der gröbsten, aus Werggarnen gewebten Leinwand nähte man *Kleng- oder Knottentücher*, die man entweder bei Sonnenwetter auf dem Boden ausbreitete, um die Knoten (Leinsamenkapseln) darauf zu schützen, die dann unter Hitzewirkung hörbar *klengten* (platzten) und damit den Leinsamen freigaben., oder, die man beim Einfahren des Getreides, der Ölsaaten oder der Hülsenfrüchte in die Leitern der Wagen breitete, um herabfallendes Erntegut aufzufangen. Man nannte sie darum auch „*Wagentücher*“.

**Akademisch-Lexikon:** ausklengen - forstwirtschaftlich: den Samen der Nadelgehölze durch Einwirkung von Wärme oder mechanische Hilfsmittel aus den Zapfen gewinnen. Dazu gab es in Bayern sogen. Forstsamendarren, die auch **Samenklengen** genannt wurden, in denen die Samen von Laub- und Nadelbäumen zu forstwirtschaftlichem Saatgut verarbeitet wurden.

Im Ort Emstede wurde in der ehemaligen staatlichen Samenklengle ein Museum für Waldgeschichte eingerichtet.

**Hannover 1835:** In diesem Jahr erschien ein Buch über den „**Anbau der Leinpflanze und die Verarbeitung des Flachses**“. Im 1. Teil über die Arten des Leins war zu lesen:

Unter den vielen Pflanzen, welche den gemeinschaftlichen Namen **Lein** führen, sind 2 Arten, nämlich der gewöhnliche **gemeine Lein** (auch Dre-schlein, Schießlein u. Schießlein genannt) und der **Klänglein** (Spring-, **Kleng-, Klängelein**), die am meisten gezogenen.

Der Erstere hat einen längeren, dünneren, weniger ästigen Stengel, hellere Blumen und kleinere Kapseln als der Letzte. Man gibt im Allgemeinen jenem den Vorzug, vorzüglich weil dieser zu kurzen und schwächeren Flach liefert, obgleich seine Fasern feiner, weicher und weißer sind. Man unterscheidet ferner den im Handel vorkommenden Leinsamen nach den Orten, wo er gewachsen ist, z.B. Rigaer, Liebauer, Windauer, Seeländischer (*aus Lettland*). Unter den Idiotismen fand ich Wort Klengen nicht verzeichnet.

Schließlich fand ich noch beim Googeln bei der Suche nach der Wortklärung in einem „**Idiodikon von Kurhessen, Marburg 1868- Bd.1 S.206**“ nachstehende Erklärung:

**Klengen** - Causativum von klingen, klingen machen.

Im eigentlichen Sinne wird das Wort nur von den Samenkapseln/Knoten des Spätflachses gebraucht: Knoten klengen, das heißt die Knoten (*wir sagen Knoten*) in der Sonne auf einem Tuche ausbreiten, oder wie im nördlichen Hessen üblich, in einer Klengkaule, damit sie klingend aufspringen und den Samen fallen lassen.

Dieser Spätflachs, kurz Flachs, Klengflachs, **Klengle-Lein**, ist der in Hessen altheimische Flachs.

Der lange Flachs (Lein) oder Tonnenlein stammt aus Liefland (*Lettland*) und hieß früher Rigaer Lein; der Mittelflachs oder Dionysiuslein ist aus Frankreich eingeführt und hieß deshalb „Franzosenlein“.

Seitdem der Klenglein den beiden oben genannten Flachsarten mehr und mehr gewichen ist, wird das Wort „klengen“ in seiner Bedeutung nicht mehr gehörig verstanden und missbräuchlich auch z. B. vom Weizen gebraucht: „der Weizen ist übrig reif (*überreif*), er ist geklengt“, d.h. die Körner fallen aus.

Zufällig fand ich in dem von **Friedrich Polack** um 1900 herausgegebenen Lesebuch für ldw. Fortbildungsschulen „Landwirtschaft und Handwerk“ einen Aufsatz über den Flachsabbau. In diesem weist er auf die einstige große Bedeutung dieser Kulturpflanze in unserer Heimat hin, ehe der Flachs von der Baumwolle abgelöst wurde. Ich habe diesen Aufsatz bereits im UH-Blatt vom 6.6.2005 veröffentlicht.

In einem Abschnitt schreibt Polack: Nach dem die Flachsknoten (Knoten) von den Stengeln durch Abstreifen in den Eisenkämmen auf dem Reffbaum in der Scheunentenne getrennt worden waren, wurden sie auf große „**Klängtücher**“ geschüttet und der Sonne ausgesetzt. **Mit Klängen sprangen sie auf** und entließen den glänzend braunen Leinsamen aus ihren Falten. Durch Schütteln im Siebe wurde der Lein von den leeren Knoten geschieden. In den Knoten wälzten sich mit Lust die Knaben und bestickten ihre blauen Kittel damit. Der Lein aber wanderte in die Öl- oder Schlagsmühle und gab gutes Öl für den Haushalt und schleimige Leimkuchen für das Viehgetränk.

Von diesem „**Klängelein**“ unterschied sich der längere und gröbere „Dre-schlein“. Seine Knoten mussten mit Dreschflegeln zerschlagen werden, ehe sie den Leinsamen hergaben.

Das war die erste Flachsschlacht. Die zweite folgte im Herbst, als an sonnigen Tagen die Stauchen gedörrt und mit hölzernen Klopffeulen geklopft wurden. Das „hölzerne Gebein“ des Flachses musste dann noch unter die „Brechen“ der Frauen. Das waren hölzerne Handmaschinen, die den Flachsstengeln, die vorher an der Sonne, im Backofen oder gar in der Stube gedörrt worden waren, „alle Knochen im Leibe zerbrachen“. Das war eine trauliche Musik an den Herbstabenden, wenn dorfauf, dorfab die „Brechen“ ihre Hackmusik taktmäßig hören ließen.

Soweit meine Abschrift. Damit will ich meine Nachforschungen zum Wort „klengen“ und „Klengtuch“ abschließen.

Hans Thilo

---

**Sonstiges**


---

## 3K- Angebote für Kinder—es gibt noch freie Plätze...



### Fasching 2017



#### „Der Zauberer von Oz—was danach geschah“ unser Kindermitmachfasching...

Dauer: ca. 2 Stunde

Eintritt: 4,- EUR je Teilnehmer

In diesem Jahr dürfen die Kinder erleben, wie es denn mit der Geschichte „Der Zauberer von Oz“ weiter geht. Was wird eigentlich aus dem Blechmann, dem Strohmann und all den anderen Figuren dieser Geschichte? Fast zwei Stunden können die Kinder selbst aktiv am Geschehen teilhaben und die Geschichte vorantreiben.

**Freie Termine noch am:**
**Do, 23. Februar 2017**
**10.00 Uhr**
**Rosenmontag, 27. Februar 2017**
**09:00 Uhr**

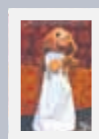
### März 2017

#### „Aschenputtel“ und anschließend wird gebastelt!

Dauer: ca. 1 Stunde

Eintritt: 3,50 EUR je Teilnehmer

Aschenputtel hat es nicht leicht, machen ihr doch die Stiefmutter und die Stiefschwester das Leben zur Hölle. Doch auf wunderbare Weise schafft sie es, doch auf den Ball des Prinzen zu gehen und diesen für sich zu gewinnen. Aber die böse Stiefmutter versucht alles, damit eines ihrer Töchter Königin wird.

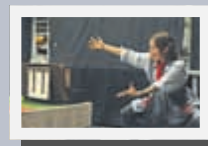
**Der Termin:**
**So, 12. März 2017 16.00 Uhr**


#### „Tischlein deck Dich“ und anschließend wird gebastelt!

Dauer: ca. 1 Stunde

Eintritt: 3,50 EUR je Teilnehmer

Es erwartet Groß und Klein eine Geschichte aus dem Koffer, die von einer Spielerin scheinbar spontan und mit nichts weiter als drei Koffern als Requisit gespielt wird. Diese Inszenierung überrascht mit viel Spielfreude, Witz und Überraschungen.

**Der Termin:**
**Di, 14. März 2017 10.00 Uhr**


### April und Osterferien 2017

#### „Der Gestiefelte Kater“ Dauer: ca. 50 Min. Eintritt: 3,50 EUR je Teilnehmer (Gruppenrabatt mgl.)

Als Vorlage für dieses Stück fungiert natürlich das bekannte Märchen der Brüder Grimm, in welchem der junge, arme Müllerbursche leider nur den alten Kater erbt. Aber wieso denn leider, schließlich erweist sich der vierbeinige Freund als gewiefter, geschickter und kluger Kater, der seinem Herrn mehr als nur Ruhm und Ehre einbringen wird. Aber bis dahin ist es ein langer Weg, den Müllersohn und Kater gemeinsam gehen müssen.

**Die Termine:**
**Di, 04. April 2017 11.00 Uhr**
**Mi, 12. April 2017 10:00 Uhr**
**in den Ferien**

#### „Die Regentrude“ Dauer: ca. 45 Minuten Eintritt: 3,50 EUR je Teilnehmer (Gruppenrabatt mgl.)

Unsere neue Inszenierung für Kinder ist die Regentrude. Mal sehen, was da alles wieder passiert, denn die Regentrude ist eingeschlafen und alle Menschen und Tiere müssen großen Durst leiden...

**Die Termine:**
**So, 02. April 2017 16.00 Uhr**
**Di, 11. April 2017 10:00 Uhr**
**Premiere**
**in den Ferien**

### Und ab Mai gibt es wieder unseren Stadtrundgang für Kinder, der

#### „MühlenRebhuhnBlumenKornGeschichtsEintopf“ auf Anfrage....



Anmeldungen/ Kartenreservierungen/ Informationen:  
**3K-Kunst, Kultur, Kommunikation e. V.**  
 Unter der Linde 7 in 99974 Mühlhausen,  
 Telefon: 03601-440937  
 E-Mail: [post@3k-theaterwerkstatt.de](mailto:post@3k-theaterwerkstatt.de)  
 Internet: [www.3k-theaterwerkstatt.de](http://www.3k-theaterwerkstatt.de)



# 50 Jahre Freibad Weberstedt



## Liebe Weberstedter, liebe Freunde und Badegäste unseres Freibades!

### Dieses Jahr wird das Freibad Weberstedt 50 Jahre.

Die Vorbereitungen für dieses Jubiläum, welches Weberstedt mit dem ganzen Dorf feiern möchte, sind im vollem Gange!

Aber was ist denn in diesem letzten halben Jahrhundert im Freibad passiert? Mit Sicherheit haben Bilder die ein oder anderen Geschehnisse im Freibad festgehalten und zeigen auch die Entwicklung des Bades!

Für das Jubiläum möchten wir diese Bilder sammeln.

Die Fotos würden wir gerne kopieren bzw. digitalisieren. Dies ist auch im eingeklebten Zustand aus Fotoalben möglich. Anschließend sollen sie zum 50. Jubiläum öffentlich gezeigt werden!

Sollten Sie Bilder haben, sprechen Sie uns einfach an! Wir würden uns sehr freuen!

Mit herzlichen Grüßen verbleiben im Namen aller Mitglieder des Freibades Weberstedt e.V.

**Dirk Mittelsdorf, Sebastian Reinz,  
Jeremi Schmalz,  
Marco Müller, Michael Brückmann**

E-Mail:  
[verein@freibad-weberstedt.de](mailto:verein@freibad-weberstedt.de)

# Kindertfasching in Schönstedt



Zu einem bunten Nachmittag mit ganz viel Spaß und tollen Spielen laden wir alle Kinder ganz herzlich in den Saal unserer Gemeindeschenke ein.

**Am Sonntag, dem 19. Februar, pünktlich um 15 Uhr,  
beginnt das närrische Treiben.**

Gute Laune im Faschingskostüm ist mitzubringen.

Für Speisen und Getränke ist wie immer gut gesorgt.

**Bis dahin ruft euch  
Frauenpower Grün-Weiß-Schönstedt 1920 e.V.  
ein dreifaches - Schönscht` Helau - zu.**





# Peterstag in Flarchheim



Wir laden alle Kinder und Jugendliche zum Peterstag ein!

**am Mittwoch, dem 22. Februar**

und möchten wieder gemeinsam mit euch feiern.



**Treffpunkt: 16.00 Uhr vor dem Gemeindezentrum Flarchheim**

Los geht der Umzug mit Pauken und Trompeten durch das Dorf und danach könnt ihr euch auf dem Saal bei Spiel und Spaß wieder richtig austoben!

Für Essen und Trinken wird wie immer gesorgt.

**Wir freuen uns auf euch in tollen Kostümen!**

**Euer Heimatverein Flarchheim e.V.**



## Förderverein „Hornhardtsches Rittergut“ (Schloss) e.V.

Die Firma Elektro Schmidt aus Großengottern hat mit einer Spende von 500 Euro die Arbeit des Fördervereins unterstützt.

Die symbolische Scheckübergabe war am 26. Januar im Rittergut.

**Vielen herzlichen Dank dafür!**

**Uns ist jegliche Unterstützung und Hilfe willkommen.**

Vieles ist in den vergangenen Jahren im Bereich des Rittergutes geschaffen worden, errichtet oder restauriert. Jetzt liegt unser Augenmerk auf dem Haupthaus und dessen Rekonstruktion, um unser Ziel in seiner Gesamtheit zur Wirkung kommen zu lassen.



**Nochmals DANKE sagen wir hiermit Gerald und seinem Team!**

Thomas Karnofka, Vorsitzender